

Presseinformation

KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH

23. April 2013

Hebelstraße 15
76133 Karlsruhe

Telefon 0721 - 480 88 0
Telefax 0721 - 480 88 19

info@kek-karlsruhe.de
www.kek-karlsruhe.de

Ihr Ansprechpartner:
Kati Markert
Telefon 0721 – 480 88 15
markert@kek-karlsruhe.de

Seite 1 von 2

Modellprojekt „Effizienz-Konvoi“ startet in Sanierungsphase

Am 18. April fiel der Startschuss für die Sanierungsphase des Energiespar-Projektes in der Waldstadt. Über 80 Teilnehmer kamen zum zweiten Informationsabend ins Otto-Hahn-Gymnasium, wo Planer, Handwerker und die KEK als Koordinatorin des Projektes über die nächsten Schritte informierten. Zuvor hatten sich insgesamt 101 Hauseigentümer für eine der geförderten Energieberatungen entschieden.

Bürgermeister **Klaus Stapf** freute sich in seiner Einführung über die große Resonanz, auf die das Projekt in der Waldstadt gestoßen ist. Dass sich eine Sanierung nicht nur für das Klima lohne, zeige die Auswertung der Beratungsberichte. Werden alle der im Energiegutachten vorgeschlagenen Maßnahmen tatsächlich umgesetzt, könnten die Eigentümer im Schnitt 60 Prozent ihres bisherigen Energiebedarfes einsparen. „Und dass sich die Umsetzung der Maßnahmen auch wirtschaftlich rechnet, wird nicht zuletzt durch aktuelle Studien belegt“, so Stapf.

Ein wichtiger Befürworter und Unterstützer des vom Land Baden-Württemberg unterstützten Projekts ist der Bürgerverein Waldstadt. Vorstand **Dr. Hubert B. Keller** weiß die Teilnehmer auch während der Sanierungsphase bei den Projektkoordinatoren der KEK und der Energieberater in guten Händen. In seiner Begrüßung wies er noch einmal auf die Signalwirkung hin, die mit dem Projekt von der Waldstadt ausgeht.

Welches Potenzial tatsächlich in den untersuchten Gebäuden steckt, präsentierte im Anschluss **Dirk Vogeley**, Geschäftsführer der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur. „Nicht nur die Energieeinsparungen für jeden einzelnen Hauseigentümer können sich sehen lassen. Auch den Klimaschutz in Karlsruhe können Sie alle ein gutes Stück voranbringen“, freut sich Dirk Vogeley. Um insgesamt fast 500 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr können die Waldstädter Hauseigentümer das Klima gemeinsam entlasten.

Die Auswertungen der Gebäudeuntersuchungen zeigen, dass vor allem durch nicht isolierte Außenwände und ältere Fenster viel Wärme verloren geht. Auf den Thermografie-Aufnahmen der Waldstädter Häuser treten insbesondere die Rahmen um die Fenster deutlich hervor. „Die Fensterstürze aus Beton leiten viel mehr Wärme nach außen als das restliche Mauerwerk.“, erläutert Energiebera-

terin **Tilla Pflaum**. Doch auch in der Sanierung der Dächer und der obersten Geschossdecke steckt einiges Potenzial.

Wie geht es weiter?

Wie die vorgeschlagenen Maßnahmen der Energiegutachten im Konvoi umgesetzt werden können, stellte **Jürgen Zanger**, Leiter des Projektes bei der KEK, im Anschluss vor. Für alle Teilnehmer, die noch in diesem Jahr mit einer Sanierung beginnen möchten, findet ein vorbereitendes Treffen am 14. Mai statt. Dann werden sinnvolle einzelne Konvoi-Gruppen vorbereitet und es wird detailliert über die Kosten der Maßnahmen und das weitere Vorgehen informiert. Betreut werden die Sanierungsgruppen von jeweils einem der Energieberater aus der ersten Phase des Projektes, der auch die Planung in der Sanierungsphase übernehmen wird.

Erst zeitnah nach dem 14. Mai müssen sich alle künftigen Bauherren verbindlich entscheiden, ob sie tatsächlich sanieren möchten. „Wir möchten allen Beratungsempfängern der ersten Phase, die ernsthaft an einer weiteren Teilnahme am Effizienz-Konvoi interessiert sind, die Möglichkeit bieten, ihre Wunschanierung im Projekt tatsächlich auch umzusetzen“, betont Zanger.

Informationsmöglichkeiten auf dem Weg zur Entscheidung

Bis zu einer Entscheidung über eine energetische Sanierung bietet beispielsweise die Kundenberatung der Stadtwerke Karlsruhe in der Kaiserstraße die Möglichkeit, sich über verschiedene Dämmstoffe oder Heizungssysteme zu informieren. Aber auch die Planer unterstützen bei der Entscheidungsfindung und können Empfehlungen für die passende Kombination von Fördermöglichkeiten geben.

Fotos:

KEK_Infoabend EffizienzKonvoi_Vogeley 13-04-23

Bildunterschrift:

KEK-Geschäftsführer Vogeley: Fast 500 Tonnen Kohlendioxid können die Waldstädter pro Jahr einsparen.

KEK_Infoabend EffizienzKonvoi_Handwerker 13-04-23

Bildunterschrift:

Handwerker des Effizienz-Konvois informieren über Baumaterialien

Kontakt:

- ▶ für fachliche Rückfragen:
Jürgen Zanger, Tel. 0721-480 88-12, zanger@kek-karlsruhe.de

- ▶ für redaktionelle Rückfragen:
Kati Markert, Tel. 0721-480 88-15, markert@kek-karlsruhe.de